

Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN
des

LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



www.lmc-luebeck.de

Heft 2 - April 2022

52. Jahrgang

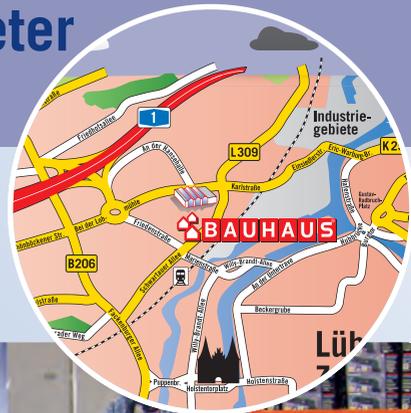
BAUHAUS®

NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größter Anbieter für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



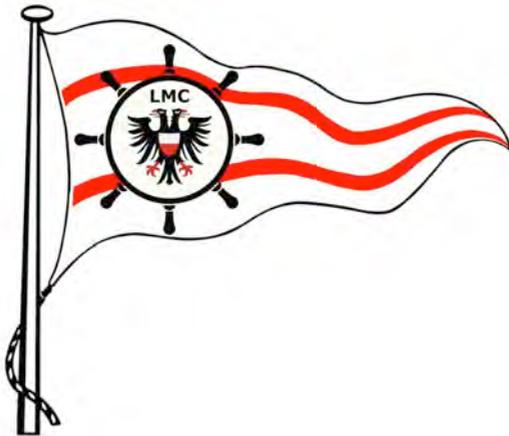
Lübecker Motorboot - Club e.V.

Präsident: Stefan Brockmann
0176 - 55 720 345 / hafen@lmc-luebeck.de

Vizepräsident: Peter Stamer
0157 - 88 77 5402 / vizepraesident@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Robert Gieth jun.
0177 - 56 76 966 / finanzen@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut* ist vorübergehend geschlossen.



Vorwort

Liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,



bereits als kleiner Junge schipperte ich mit meinen Eltern auf der Trave, der Lübecker Bucht und der Ostsee. Als kleiner Steppke fand ich es besonders aufregend, wenn uns große, graue Schiffe überholten oder uns entgegenkamen. Meistens waren diese Schiffe auch viel schneller als wir und ließen uns in ihrer Hecksee tanzen. Mit zunehmendem Alter realisierte ich dann auch, dass hier ganz besondere Schiffe unterwegs sind. Die hatten viele Geschütze an Deck und lustige Typen in Matrosenuniformen. Aha, das waren also Schiffe der Marine. Mein Vater machte sich oft den Spaß und senkte unseren „Adenauer“. Dieses „dippen“ löste zumindest auf gut organisierten Schiffen rege Betriebsamkeit aus. Eine dieser Donald-Duck-Figuren wurde an den Mast beordert, um den Gruß zu erwidern. Ich glaube kaum, dass es den Matrosen viel Freude gemacht hat. Wir aber hatten unseren Spaß. Der Anblick von Schnellbooten, Minensuchern, Tendern und Zerstörern gehörte in meiner Kindheit einfach zum Wassersport, war doch die deutsch-deutsche Grenze nur einen Steinwurf von Travemünde entfernt. Die BGS-Boote beobachteten den Iwan, und der Iwan beobachtete alles in seiner Umgebung. Die Königsklasse war für mich damals das gegenseitige Kräfteressen. Der Iwan war zwar schneller, aber der BGS hielt länger durch. Ab und an blieb das russische Patrouillenboot qualmend zurück. Diese und andere Begebenheiten mit Marineschiffen kommen mir bedingt durch die aktuelle Situation wieder ins Bewusstsein. Als Wehrpflichtiger war ich natürlich auch bei der Bundesmarine. Die Grundausbildung auf Sylt, dann Versorger *Lüneburg*, Steward im Offiziersheim Kiel-Wik und als Abschluss bei den „Klappschuten“ der amphibischen Gruppe in Holtenau. Mal abgesehen von dem Offiziersheim gibt es den Rest nicht mehr. Auf Sylt stehen Ferienhäuser und Tender und Landungsboote sind vermutlich in Indien entsorgt worden. Und generell könnte man den Eindruck bekommen, dass die Bundesmarine, mal abgesehen von der Kieler Förde, aus unserem Sichtfeld verschwunden ist.

Sicherlich fragt Ihr Euch nun, warum ich dies hier berichte. Ohne jede Wertung gehe ich davon aus, dass wir in den kommenden Jahren wieder mehr Marineschiffe auch in unseren Breiten sehen werden. Mit dem Bundesadler in der Flagge und mit anderen Nationalflaggen. Bemerken möchte ich, dass aus den aufgeregten Kinderaugen von damals der besorgte Wunsch geworden ist, dass alle großen grauen Schiffe friedlich auf uns aufpassen.

Aufpassen ist generell ein gutes Stichwort. Auch wir LMCer sollten auf uns, auf unsere Clubfreundinnen und Clubfreunde, auf unsere Umwelt und auf unsere kleine Vereinsgemeinschaft aufpassen. Denn sie ist kostbar und liebenswert, aber auch zerbrechlich. Jeder von uns hat seine eigene Vorstellung von richtig und falsch. Was dem einen wichtig ist, kann dem anderen völlig egal sein. So sind auch wir nur ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Ok, ein Spiegelbild mit Booten. Was ich damit zum Ausdruck bringen möchte, ist, dass es immer wieder Situationen gibt und geben wird,

Vorwort

die zu Spannungen und Meinungsverschiedenheiten führen können. In solch einem Moment bitte ich Euch daran zu denken, wie schnell manches Wort gesprochen ist, das dann nicht mehr zurückgenommen werden kann. Uns alle verbindet ein wunderschönes Hobby, der Wunsch nach Freiheit und die Liebe zum Wassersport. Und jedes einzelne Mitglied ist ungeachtet von der Bootsgröße ein wertvoller Teil unserer LMC-Gemeinschaft. Lasst uns zusammen der Pandemie und allen furchtbaren Nachrichten und Entwicklungen zum Trotz, diese Gemeinschaft erleben, ausbauen und bewahren. Die vor uns liegende Saison 2022 bietet, wie jeder Sommer vorher die Chance, der schönste Sommer unseres Lebens zu werden.

Stefan Brockmann
Präsident



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



Marinetechnik Törper e. K.
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck
Tel. 0451-26163
info@marinetechnik-toerper.de
www.marinetechnik-toerper.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. u. Fr.	9:00 – 12:30 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mi.	9:00 – 12:30 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

<i>Seite</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>	<i>Inhalt</i>
1	LMC & Schute	12	Funktionstest Wie lange halten die Dinger wohl?
2	Vorwort	14	Gute Idee von Peter Kalbitz
4	Inhaltsverzeichnis Wo steht was?	16	Info vom Präsidium Auftragsvergabe-Richtlinien
5	Termine Ein Überblick	17	Gastbeitrag Wrede Yachtlackierung & Osmose
6	Event im LMC Saisonöffnung mit Tanz in den Mai	20	Orkan-Notfällung Von Amts wegen fiel die Buche
7	Nachlese Grünkohl Schön war es in der Schiffergesellschaft	20	Fliegende Boote? Fliegende Planen!
8	Nachlese JHVersammlung Kurz und (fast) schmerzlos	24	Wir denken aneinander
10	Abslippen im Stadtgraben Andreas Meyer informiert	27	Unsere Mitglieder Wir gratulieren von Herzen
11	Abslippen in der Lachswehr Marco Mußmann informiert	28	Impressum und unsere Neuaufnahmen

**Stechen Sie mit neuen
Polstern in See!**

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

Ihr Raumausstatter
Trage *Meisterbetrieb*

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Termine

Fr.,	22.04.	Abslippen Stadtgraben
Sa.,	23.04.	Abslippen Lachswehr
Sa.,	30.04.	Tanz in den Mai
So.,	01.05.	Saisoneröffnung: Flaggenparade und Bootstauen
Sa.,	04.06.	Pfingsttörn nach Mölln
Fr./Sa.,	14.+15.10.	Aufslippen Stadtgraben
Fr./Sa.,	21.+22.10.	Aufslippen Lachswehr

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,
alles wird durch Wasser erhalten,
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*

(Goethe)

Pansdorf
Eutiner Straße 104
Telefon: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 23
Telefon: 04 51 – 70997 70

Bad Schwartau
Eutiner Ring 6
Telefon: 0451 – 160 82 660

www.lociks.de
info@lociks.de
www.seebestattung.com



Foto: Brigitte Röver



Event im LMC

Moin, liebe Skipper:innen, Matros:innen und alles Bord- und Landpersonal im LMC!

Der Saisonstart 2022 steht vor der Tür. Weil der 1. Mai ein Sonntag ist, starten wir diesmal schon am Samstag, den 30. April um 16.00 Uhr in unserem neuen, schicken Festzelt an der Lachswehr mit dem traditionellen Wurstgrillen.

Die gute Grillwurst von *Nissen* und Getränke bieten wir wie gehabt für nur 2,- € an, Mineralwasser gibt es kostenlos.

Damit die Saison richtig Fahrt aufnimmt, spielt „uns Uwe“ Rüter mit seiner Orgel zum *Tanz in den Mai* auf, bis alle auf der Tanzfläche richtig in Stimmung kommen. Wenn „uns Uwe“ nicht mehr kann, gibts Musik aus der Disco. Also: keine Müdigkeit vortäuschen! Uwe nimmt auch gerne Musikwünsche entgegen.

Am Sonntag, den 1. Mai, bieten wir ab 09.00 Uhr ein kräftiges Katerfrühstück mit Brötchen, Kaffee und Tee im Festzelt an. Wer ein Fläschchen Bier bevorzugt, wird das auch bekommen. Hierzu bitten wir um Anmeldung auf der Homepage, damit wirklich alle prima versorgt werden können.

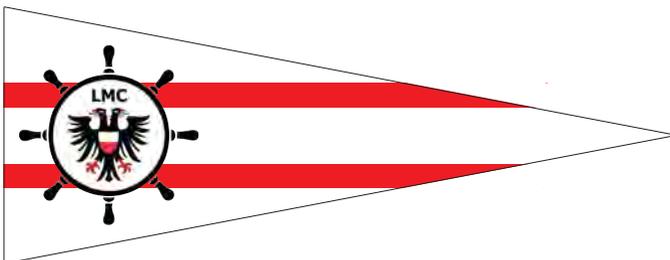
Um 11.00 Uhr werden dann die Flaggen auf der Schute, am HBU und im Stadtgraben gehisst! Die Saison ist damit offiziell eröffnet.

Gleich im Anschluss werden die neuen Boote im LMC lautstark getauft (bitte die Boote rechtzeitig bei Stefan oder auf der Homepage als Täufling anmelden).

Anschließend findet auf der Schute eine von den Skipper:innen der getauften Boote organisierte Taufparty statt.

Nun müssen nur noch alle Skipper:innen ihre Boote beflaggen und schon kann eine hoffentlich wunderbare, erlebnisreiche und sonnige Fahrtsaison 2022 ohne Havarie und Probleme starten.

Joachim Bach
Fahrtsportleiter



Nachlese Grünkohl

Endlich war es mal wieder so weit und wir konnten uns am 5. Februar an unserer alten Wirkungsstätte in der Schiffergesellschaft zum traditionellen Grünkohlessen treffen.

Joachim hat mal wieder alles perfekt organisiert, begrüßte uns in seiner bekannt charmanten Art und wünschte uns einen wunderschönen Abend. Es waren viele bekannte, aber auch neue Mitglieder an dem Abend dabei, was uns besonders freute. Nach gut einer Stunde, als wir den einen oder anderen Aperitif getrunken hatten, kamen die Riesenplatten mit sattgrünem Grünkohl mit Kohlwurst und Kassler. „Merkwürdiger“ Weise wurde es auf einem deutlich ruhiger und man hörte nur noch den einen oder anderen Wohlgenuss.

Joachim ließ es sich natürlich nach dem Essen nicht nehmen, uns zu einem Köm einzuladen, da nicht nur bekanntlich der Fisch schwimmen muss, sondern u. a. auch die Kohlwurst in Bewegung bleiben musste.

So verbrachten wir nach der harten C.-Zeit (ich spreche das Wort nicht mehr aus), einen wunderschönen, amüsanten, aber auch informativen Abend. Ich möchte dem Organisationsteam herzlich für den tollen Abend danken.

Auf ein Neues.

Uwe Rogoczinski-Ramrath, Redaktion



MARTIN MÜNSTERMANN

Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

rentenberater.muenstermann@t-online.de

www.geh-in-rente.de

Guter Rat ist nie zu teuer!

Nachlese Jahreshauptversammlung

Allen „Corona-Grusel-Meldungen“ zum Trotz konnten wir uns am Freitag, den 11. März, zu unserer Jahreshauptversammlung 2022 treffen. Auch diesmal fand die Veranstaltung im LN - Medienrestaurant statt. Es wurde uns schon im Vorfeld ein leckeres Essen in Aussicht gestellt, und tatsächlich trafen schon recht früh viele LMCer ein, um entweder Sauerfleisch oder Matjes jeweils mit köstlichen Bratkartoffeln zu genießen. Im Gegensatz zu unserer sehr aufregenden und spannenden Versammlung im November herrschte dieses Mal eine ganz entspannte und lockere Stimmung. Es wurde viel geklönt und gelacht. Dann, pünktlich um 19.02 Uhr, eröffnete unser frischgebackener Präsident Stefan Brockmann die Versammlung. Auch Stefan betonte noch mal, wie froh er sei, dass wir uns tatsächlich alle persönlich treffen konnten.

Wir waren immerhin 76 Teilnehmer - damit war der Laden noch nicht richtig voll, aber wir zeigten doch echte Präsenz.

Stefan begann damit, dass wir in den vergangenen Monaten drei schmerzhaft Abschiede zu verzeichnen hatten. Dafür erhoben wir uns alle von unseren Stühlen und gedachten unserer verstorbenen Clubkameraden.

Die anschließenden Ehrungen musste Stefan auch diesmal wieder verschieben. Die goldenen Nadeln für Herbert Buhk und Hans-Werner Süfke befinden sich immer noch irgendwo zwischen China und Europa. Die silberne Nadel für Christel Lange wäre da gewesen - aber Christel leider nicht. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so werden wir wohl am 1. Mai die Ehrungen mit der Verleihung der Nadeln nachholen.

Stefan informierte uns darüber, dass unser Vorstand erweitert wurde. Nach der letzten Versammlung waren sich alle einig, dass unser „Internet-Fuzzi“ Mark Glück mit in die Reihe aufgenommen werden sollte. Außerdem wurde unser „allgegenwärtig verlängerter Arm des Präsidiums“ Udo Stark - weltbesten Hafenmeister überhaupt - in den Vorstand kooptiert (diese Formulierung ist eines Präsidenten würdig, ich musste es nachschlagen).

Nach Stefan hielt dann Peter Stamer als ganz frischer Vizepräsident seinen ersten Rechenschaftsbericht. Es ging ganz viel um Bäume und insbesondere um gefällte Bäume. Aber das könnt Ihr alles im Protokoll nachlesen.



Service & Wartung

Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

www.m-kappis.de

kontakt@m-kappis.de

Nachlese Jahreshauptversammlung

Alle anderen Präsidiumsmitglieder berichteten dann auch noch über ihre Taten der letzten Monate. Robert Gieth erklärte uns sämtliche Ein- und Ausgaben unseres Clubs im Jahre 2021. Bernd als unser Umweltminister wies nochmals darauf hin, dass wir bitte auf Mülltrennung achten sollten und bitte nicht den ganzen Ramsch von zu Hause in unseren vereinseigenen Containern entsorgen sollen. Die Kosten für die Müllentsorgung sind wirklich immens hoch - daran sollte jeder von uns denken. Steffi Stark dankte ihrem tollen Redaktionsteam (wir danken dir auch!) und zeigte noch kurz auf, dass sich unsere Vereinszeitung durch ihre Werbeeinnahmen nahezu selbst finanziert. Joachim Bach bereitete uns auf den *Tanz in den Mai* und die anschließende Saison-Eröffnung am 1. Mai vor. Mark Glück erklärte uns das Ergebnis der Umfrage zur weiteren Nutzung der Schute. Es haben nur 84 Mitglieder an dieser Umfrage teilgenommen. Da ist eindeutig noch Luft nach oben. Die entsprechende Umsetzung dieses Umfrageergebnisses wird in den nächsten Wochen von unserem Vorstand erarbeitet.

Einen kleinen „Eklat“ hatten wir dann aber leider doch noch.

Kai Grundmann hat seinen Posten als Technischer Leiter per sofort abgegeben. Er gab persönliche Differenzen als Grund an, über deren Inhalt natürlich in dieser Runde nicht weiter gesprochen wurde. Stefan dankte im Namen aller für tolle Leistung und den Einsatz von Kai in den vergangenen Jahren und er hoffe, dass Kai im Notfall dann doch noch einmal zum Schraubendreher greifen würde.

Nachdem der Punkt „Verschiedenes“ abgehakt wurde und es auch keine weiteren Fragen gab, beendete unser Präsident um 20.41 Uhr diese Versammlung - und damit ziemlich genau drei Stunden früher als beim letzten Mal.

Sabine Buhk
Redaktion



Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

Massebett 1 - 3
23569 Lübeck

Mechanikerstunde
48,-
*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

Abslippen Stadtgraben

Dieses Frühjahr wollen wir wieder versuchen, alle Boote an einem Tag zu Wasser zu bringen. Deshalb wird am **Freitag, den 22.04.2022 um 10:00 Uhr** das erste Schiff am Kranhaken hängen.

Der Kran wird ab 9:00 Uhr aufgerüstet. Dazu muss ab 8.00 Uhr der Weg zum Stadtgrabengelände und der Parkplatz vor der Schute frei bleiben, da dort auch Trailer verfahren werden.

Die Wasserliegeplätze zwischen Pfahl 5B und Pfahl 8S sind freizuhalten und dürfen erst nach den Sliparbeiten wieder belegt werden.

Da wir wieder einige neue Winterlieger haben, hierzu einige Erläuterungen:

- Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Trailer **abgepallt** und **fahrbereit** ist.
- Das Pallholz wird am vorgesehenen Lagerplatz eingestapelt.
- Verbringen Sie bitte ihre Planen und Gestelle so, dass das Verfahren der Trailer und das Anschlagen der Gurte nicht verzögert wird.
- Wenn es noch nicht geschehen sein sollte, bringen Sie bitte wasserfeste und gut sichtbare Gurtmarken oberhalb der Wasserlinie an. Das erleichtert das sichere Anschlagen.
- Für ein sicheres und schnelles Aufsetzen des Bootes auf den Trailer im Herbst bitte die Auflager am Kiel andersfarbig markieren.
- **Sollten sich vor oder während des Slippens Probleme ergeben, die Verzögerungen der Sliparbeiten mit sich führen, setzen Sie sich unverzüglich mit dem Slipwart Andreas Meyer Vorort in Verbindung.**
- Ist Ihr Schiff zu Wasser gebracht, verholen Sie bitte umgehend auf Ihren bzw. auf den vom Vorstand zugewiesenen Liegeplatz.

Verursacht ein Bootseigner unnötige Verzögerungen der Sliparbeiten oder muss die Slipkolonne für ihn räumen, behält sich der Vorstand vor, die Verzögerungen in Rechnung zu stellen!

!! Die aktuellen Coronaregeln sind unbedingt einzuhalten !!

Aus Sicherheitsgründen haben Unbefugte sich aus dem Lastenschwenkbereich des Krans sowie den Fahrwegen der Zugmaschinen weiträumig fernzuhalten!

Die Slipkolonne trifft sich am 22.04. um 8:30 Uhr auf dem Platz und wird am 23.04. die Restarbeiten beenden.

Der Parkplatz wird am 23.04. um 15:00 Uhr wieder zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Euch eine tolle Saison!

Andreas Meyer
Slipwart Stadtgraben



Abslippen Lachswehr

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

dieses Jahr findet das langersehnte Abslippen am Samstag, den 23.04.2022 statt. Wir beginnen wieder um 8:00 Uhr im vorderen Teil der Lachswehr.

Denkt bitte daran, wasserfeste Absetzmarken an Euren Schiffen anzubringen, dann besteht kein Risiko, dass die Schiffe falsch am Haken hängen und wir „böse“ Überraschungen erleben.

Solltet Ihr Fragen haben, könnt Ihr mich gerne unter folgender Telefonnummer anrufen: Marco Mußmann mobil **0152 - 317 22 871**

Die Slipreihenfolge werde ich ca. zwei Wochen vor dem Termin im Forum und im Schaukasten vor der Schute bekannt geben.

- Die Slipkolonne trifft sich am Samstag den, 23.04. um 7:30 Uhr zur Vorbereitung -

Ich wünsche uns allen schönes Wetter und eine schöne Saison 2022!

Marco Mußmann
Slipwart Lachswehr



www.bootsbedarf-nord.de



Bootsbedarf Nord

Wir liefern alles! Fachhandel für Bootszubehör

- Sämtliches **Zubehör** von **Reinigungsmitteln** für **Schlauchboote** bis zum **fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot** mit **Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Funktionstest

Ob die wohl noch gehen? Ein nicht ganz ernst gemeinter Test.

Gemeint sind zwei automatische Rettungswesten.

Die Schwimmwesten sahen aus wie frisch aus dem Laden. Beide hatten nur einen kleinen Fehler: Sie waren zehn Jahre alt und sind nie gewartet oder überprüft worden. Deshalb wollten wir wissen, ob diese Rettungswesten noch auslösen und sich selbstständig aufblasen würden.



Zwei Automatikwesten, beide hergestellt im Juni 2011

So sprang ich an einem schönen Septembertag mit beiden Schwimmwesten nacheinander in den sauberen Elbe-Lübeck-Kanal, um das auszuprobieren.

Auf was würdet Ihr tippen? Würde man im Ernstfall überleben oder absaufen?



Das Ergebnis war erstaunlich. Beide Rettungswesten funktionierten einwandfrei. Blitzschnell füllten sich die Luftkammern mit Pressluft und ich wurde in die Rückenlage gedreht.

Wolfgang hat sich für uns in den Kanal gestürzt.

Trotz dieses Ergebnisses haben ich neue Rettungswesten angeschafft!

Funktionstest

Schaut mal auf das Ablaufdatum eurer automatischen Rettungswesten. Es ist wie mit Weihnachten, es kommt immer so unerwartet.

Und liebe Kinder: Bitte nicht nachmachen!

Es bleibt zu hoffen, dass niemand von uns die Dinger irgendwann einmal ernsthaft braucht.

Sabine und Wolfgang Leuschner
von der **DÖNS**

A large advertisement for the Schiffergesellschaft restaurant. The background is a dark, atmospheric interior of a restaurant with nautical-themed decor, including ship models and lanterns. Overlaid on the image is the restaurant's logo, which features a stylized ship's wheel and the text "SCHIFFERGESELLSCHAFT Das Restaurant". Below the logo, the word "Flislow" is written in a large, white, cursive font. At the bottom, the contact information is provided: "Tel. 0451 - 7 67 76", "Breite Straße 2 | 23552 Lübeck", and the website "www.schiffergesellschaft.de".

SCHIFFERGESELLSCHAFT
Das Restaurant

Flislow

Tel. 0451 - 7 67 76
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de

Gute Idee

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

aus gegebenem Anlass hatte ich für die vergangene Mitgliederversammlung einen Antrag auf die Einrichtung einer WhatsApp-Gruppe „LMC-Notfall“ gestellt. Das Präsidium hat diese Idee auf der Mitgliederversammlung begrüßt und mich gebeten, mit einem Beitrag im Bugkorb eine entsprechende Initiative zu starten. Ein Beschluss durch die Mitgliederversammlung wurde für nicht erforderlich gehalten.

Die Idee: Wenn wir unsere Boote bewegen, dann starten wir meistens in irgendeiner Form in Richtung Ostsee, und wenn technische Probleme auftreten, dann passieren diese oft auf dieser Strecke. Gerade an den Wochenenden oder in Urlaubszeiten sind häufig Vereinskolleginnen und -kollegen irgendwo zwischen Lübeck und Ostsee unterwegs und könnten Hilfe leisten, wenn sie davon wüssten.

Von daher entstand die Idee, eine WhatsApp-Gruppe für Notfälle einzurichten. Natürlich auf freiwilliger Basis.

Für die Akzeptanz und Übersichtlichkeit einer solchen WhatsApp-Gruppe braucht es jedoch klare Regeln, ähnlich wie beim Funk.

- Die Nutzung sollte nur erfolgen bei Gefahrenmeldungen für unsere Wassersport-Region, Notfällen im Hafenbereich oder auf dem Wasser. Die Chance auf Unterstützung ist natürlich im Bereich zwischen Lübeck und Travemünde am größten, aber möglicherweise lohnt sich auch ein Notruf auf der Mecklenburgischen Seenplatte in der Urlaubszeit. Es versteht sich von selbst, dass niemand eine derartige Meldung unangemessen kommentiert.
- Antworten auf Notrufe nur, wenn Hilfe angeboten werden kann oder eine bereits zugesagte Hilfe zurückgezogen werden muss.
- Bitte keine grundsätzlichen Absagen, auch wenn es nett gemeint ist. Aber bei der Vielzahl unserer Mitglieder geht nachher die eine Zusage unter 50 Absagen unter.

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur

von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art

Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFRAN

SCHAFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schaffran-propeller.de - E-mail: info@schaffran-propeller.de



Gute Idee

- Keine unangemessenen Kommentare.
- Keine allgemeinen technischen Fragestellungen.
- Keine Urlaubsbilder, Glückwünsche, Verkaufsangebote, Witze usw.

Hilfreich wäre für die Funktionsfähigkeit einer solchen WhatsApp-Gruppe eine möglichst große Beteiligung und Disziplin.

Wer in die WhatsApp-Gruppe „LMC-Notfall“ aufgenommen werden möchte, der sendet bitte eine Nachricht per WhatsApp an mich unter 01590 - 112 86 27.

Ich freue mich auf Eure Rückmeldungen.

Gruß

Peter Kalbitz
Tante Stördi



URHeizungstechnik

Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitär-Installation

**Zertifiziert für die Prüfung und Instandsetzung
von Flüssiggas-Anlagen auf Booten**

URHeizungstechnik
Am Urnenfeld 3
21339 Lüneburg

Uwe Rüter
☎ 0151 - 510 606 40
✉ URte77108@aol.com

Info vom Präsidium

Richtlinien für Vergabe von Aufträgen

Der LMC hat (wieder) fast 300 Mitglieder, was man auch an dem Liegeplan für 2022 erkennen kann, der kaum Lücken aufweist. Dies ist auf der einen Seite schön, auf der anderen Seite bringt es aber auch den Nachteil mit sich, dass man nicht mehr alle Mitglieder kennen und einschätzen kann. So mussten wir zum Beispiel leider lernen, dass wir auch Mitglieder haben, die nicht davor zurückschrecken, anonym Anzeige gegen den Verein zu stellen.

Um diesen Leuten den Wind aus den Segeln zu nehmen und die selbständigen Handwerker unter den Mitgliedern vor üblen Gerüchten zu schützen, wollen wir Transparenz schaffen und haben im Präsidium folgende Vergaberichtlinien für Aufträge des Vereins beschlossen.

	geschätztes Auftragsvolumen			
	weniger als 1.000,- €	1.000,- € bis 5.000,- €	5.000,- € bis 10.000,- €	über 10.000,- €
Mitglieder Verein	freihändige Vergabe	einfaches schriftliches Angebot	detailliertes schriftliches Angebot 1 Gegenangebot	detailliertes schriftliches Angebot 2 Gegenangebote
Mitglieder Präsidium	freihändige Vergabe	einfaches schriftliches Angebot	detailliertes schriftliches Angebot 1 Gegenangebot	detailliertes schriftliches Angebot 2 Gegenangebote
Mitglieder geschäftsführendes Präsidium	freihändige Vergabe	detailliertes schriftliches Angebot	detailliertes schriftliches Angebot 1 Gegenangebot	detailliertes schriftliches Angebot 2 Gegenangebote

Bei den rot unterlegten Vorgängen erfolgt die Auftragsvergabe ausschließlich auf Präsidiumsbeschluss.

einfaches Angebot: summarisch; Gesamtbetrag - Netto, Steuer, Brutto

detailliertes Angebot: Material und Leistung getrennt aufgeführt -
Netto, Steuer, Brutto

Ausnahme 1. Bei dringenden Instandsetzungsarbeiten (z.B. Wiederherstellung Strom- oder Wasserversorgung, Beseitigung von Unfallgefahren) entfällt bis 10.000,- € das Gegenangebot.

Ausnahme 2. Bei reiner Materiallieferung als durchlaufender Posten entfällt bis 5.000,- € das schriftliche Angebot.

**Euer Schatzmeister
Robert Gieth jun.**

Osmose richtig erkennen

Tipps vom Profi

Wohl kein Begriff aus dem Wassersport polarisiert GfK-Bootseigner mehr und sorgt im Winterlager für teils kontroverse Diskussionen.

“Osmose, gibt es das wirklich oder ist das nur eine Marketingidee ?“

Ob beim Gebrauchtbootkauf/-verkauf, im Rahmen einer Überholung des Unterwasserschiffes oder einfach für des Eigners Wohlbefinden - fundierte Kenntnisse über Osmose sind für Eigner und Werften ein „Muss“.

Theoretischer Teil: “Osmose-Auffrischung“:

Das Gelcoat einer Yacht ist nicht wasserdampfdicht. Das bedeutet, dass jedes Rumpf-Laminat im Laufe der Wasserliegezeit Feuchtigkeit aufnimmt. Nicht “wasserfeste“ Laminierharze lösen sich unter dieser Feuchtigkeitsbelastung auf. In baubedingten Hohlräumen zwischen Gelcoat und Laminat bildet sich dadurch eine Säure, bestehend aus “sich zersetztem Bootsbaumaterial und eingedrungenem Wasser“. Der Osmoseschaden ist hiermit unwiederbringlich eingetreten und löst eine Kettenreaktion aus. In ihrem Bestreben, sich zu verdünnen (Osmoseprinzip aus der Biologie), saugt die Säure weiteres Wasser durch das Gelcoat in die Hohlräume hinein. In den Hohlräumen steigt hierdurch der Druck, welcher im weiteren Verlauf der Laminatzersetzung das Gelcoat in Blasenform nach außen wölbt.

Was kann ein Eigner also tun, um diese Theorie in die Praxis zu übertragen?

Praktischer Teil: “Bestandsaufnahme“:

Der Auflösungsprozess ist bis zum Stadium der Blasenbildung nicht oder nur schwer festzustellen – allerdings ist die Blasenbildung des Gelcoates das sicherste Zeichen für einen Osmoseschaden. Eine Osmose-Prüfung zielt daher zunächst ausschließlich darauf ab, das Gelcoat auf entsprechende Blasenbildung hin zu untersuchen!

Zumeist verdecken zahlreiche Schichten Primer und Antifouling das Gelcoat vom Unterwasserschiff eines GfK-Rumpfes und verhindern damit eine gründliche Begutachtung. Eine gesicherte Beurteilung ist jedoch notwendig, denn ein zu spät entdeckter Osmoseschaden kann massive Auswirkung auf die strukturelle Festigkeit des Rumpfes haben!

Nachfolgend einige praxisgerechte Methoden der Blasenerkennung:

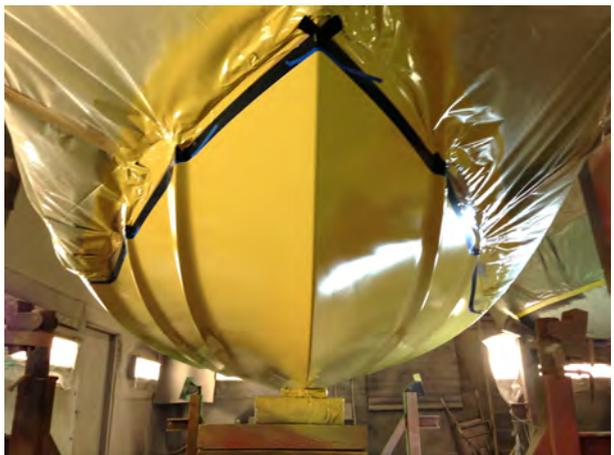
- **Streiflicht:** Direkt nach dem Aufkranken das noch nasse Unterwasserschiff gegen das Licht ableuchten. Da bei richtigem Blickwinkel das Licht wie Streiflicht parallel zum Rumpf verläuft, werden sich in den Bereichen mit Wölbungen nach außen Schatten bilden. Blasen werden sichtbar.

Osmose richtig erkennen



Osmose erkennen mit der Streiflicht-Methode

- **Taschenlampe:** Im Winterlager das Unterwasserschiff mit einer starken Taschenlampe parallel zur Fläche ableuchten. Durch das Streiflicht werden Wölbungen nach außen durch Schattenbildung sichtbar.
- **Schleiftest:** Ein erstes belastbares Diagnosetool ist der Schleif-Test: Hierbei mit P120er Schleifpapier eine ca. DIN A4 große Fläche bis zum Gelcoat plan verschliffen. Vorhandene Blasen, die ja im Untergrund erhaben sind, werden als Erstes freigelegt ("geköpft") und zeichnen sich als Punkte in der Fläche ab.
- **Wischprobe:** Mit einem Lösemittel wie z. B. Aceton das Antifouling anlösen und abwischen bis zum lösemittelfesten Epoxidprimer oder Gelcoat. Ggf. vorhandene Blasen lassen sich so sichtbar machen.
- **UV-Licht:** Auf der Suche nach verbesserten Früherkennungsmöglichkeiten von Osmose setzt man bei den Unterwasserschiffspezialisten von Peter Wrede seit Neuestem auf den Einsatz von UV-Licht. Dazu wird das Gelcoat zunächst partiell freigelegt und mit P180 sauber verschliffen.



Epoxidbeschichtung

Osmose richtig erkennen

Der freigelegte Bereich wird mit einer UV-Licht-Prüflampe abgeleuchtet. Bei einem vorhandenen Osmoseprozess (Säurebildung!) verfärbt sich durch die Säureeinwirkung das Gelcoat. Diese Verfärbungen sind unter natürlichem Licht (Tageslichtquellen) nicht zu sehen, jedoch zeichnen sie sich durch das UV-Licht ab.

Sollten Blasen festgestellt werden, gibt es drei Möglichkeiten der Diagnose mittels Öffnen der Blasen:

- Eine weitere Farbschicht wird erkennbar: Es handelt sich um die Ablösung zweier Farbschichten voneinander – keine Osmose! Das glatte, intakte Gelcoat wird sichtbar: Es handelt sich um eine Ablösung der Farbschichtung vom Gelcoat – keine Osmose! Aber der Rumpf ist vor Eindringen von Feuchtigkeit ungeschützt, was ein deutlich erhöhtes Risiko bedeutet.
- Das Laminat wird sichtbar und es tritt meistens eine nach Essig riechende Säure aus: Es handelt sich um Osmose!

Entsprechend engagierte Eigner können den Osmose-Profis von Peter Wrede gerne Fotos von ihrem "Osmosetest" per E-Mail oder WhatsApp (0160 - 538 78 31) zukommen lassen, um kurzfristig ein Feedback dazu zu erhalten.

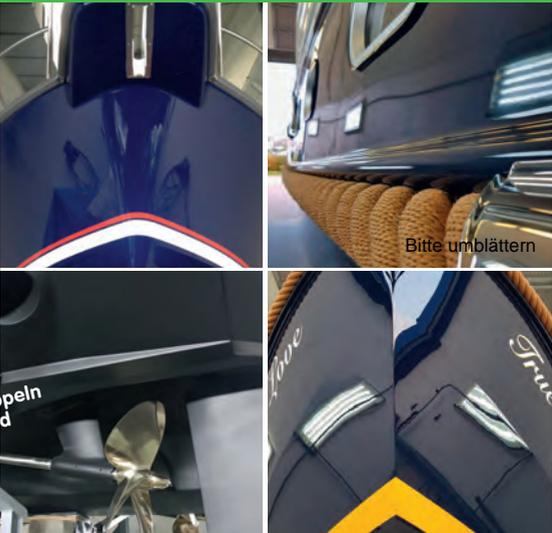
Peter Wrede Yachtlackierung - www.yachtlackierung.de

Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ★ Korrosionsschutz
- ★ Strahlen & Beschichten
- ★ Spritzlackierung
- ★ Folieren
- ★ Polieren
- ★ Osmosevorsorge
- ★ Osmosesanierung

In Neustadt, Hamburg, Kappeln und Greifswald

Peter Wrede
Yachtlackierung



Bitte umblättern

www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

Orkan-Notfällung

Jedem, der unser Gelände an der Lachswehr kennt, ist sicherlich schon oft die große, schief stehende Buche direkt hinter dem Parkplatz aufgefallen. Der Baum neigte sich bedrohlich wirkend in Richtung Wasser.



Die schiefe Buche kurz vor dem Orkan-Weekenende

Nach der Neuwahl des Vorstandes verteilten wir die Aufgabenbereiche der Vorstandsarbeit neu. Meine Wirkungsbereiche sollten in Zukunft in erster Linie die praktischen Projekte rund um das Vereinsgelände sein. Dieses beinhaltet auch den Baumbestand auf unserem Clubgelände.

Der Baum ist in der Vergangenheit schon häufiger gestutzt worden; große Äste wurden abgesägt. Wie mir einige Mitglieder mitteilten, hätte ein Baumpfleger schon mal mitgeteilt, dass die Buche auf halber Höhe zu einem großen Teil sehr weich und das Holz durch Insekten- bzw. Pilzbefall schon sehr geschädigt ist.

Aufgrund des Schiefstandes des Baumes und den beschriebenen Schäden entschied ich mich im Dezember 2021, die Fachleute von *Lübeck Baumschutz* zurate zu ziehen, um ein Gefährdungsgutachten zu erhalten. Ich bat um zügige Bearbeitung, da ich den Baum als Gefahr sah. Ein Umstürzen des Baumes mit dieser tonnenschweren Masse hätte katastrophale Folgen gehabt. Nach Aussage der Stadt Lübeck könne eine Begutachtung des Baumes nur nach Beantragung einer Fällgenehmigung erfolgen. Also stellte ich den Antrag.



Ostsee Marine Service

Erfahrung! Zuverlässigkeit! Kompetenz!

Verkauf – Winterlager – ServiceCenter

Holmer Berg 11, Dassow 23942

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.00 – 18.00
Samstag 9.00 – 13.00

E-Mail: oms@oms-dassow.de
www.marinepower-oms.com
Tel.: 038826 - 86245



Orkan-Notfällung

Einige Zeit geschah gar nichts; auf meine Nachfrage bei der Stadt Lübeck nach der Sachbearbeitung erhielt ich die Antwort, die Kollegen hätten zurzeit so viel zu tun. Dann gab es die Unwetterwarnung mit Orkanböen zum letzten Januar Wochenende. Am Freitag, den 28. Januar, bekam ich am späten Vormittag einen Anruf von einem Sachbearbeiter des Lübecker Baumschutzes, dass der Baum ab sofort ein sog. Gefahrenbaum ist und wir ihn aufgrund der Orkanwarnung unverzüglich fällen könnten und auch sollten. Es war Freitag Mittag! Ich informierte den Vorstand über den Anruf und war im ersten Moment etwas ratlos, wo wir nun ein Unternehmen herbekommen sollten, das den großen Baum zügig fällen würde. Da kam unser Hafenmeister Udo zu mir und meinte nur: „Das machen wir selber. Ich schneide den Baum Stück für Stück runter.“ Udo hatte mich schnell mit seiner Begeisterung für diesen Plan angesteckt. Wir zückten die Handys, Udo rief Thomas Becker an, der sofort da war und seine Kontakte zu Containerdiensten nutzte, um noch am Freitagnachmittag einen großen Container zu besorgen. Ich organisierte von der Firma Boels Rental einen 17-Meter-Hubsteiger, den ich zum Glück am Samstagmorgen direkt abholen konnte. Gleichzeitig nutzten wir das neue Forum und machten aus der spontanen Aktion einen Arbeitsdienst, an dem sich sofort mehrere Mitglieder beteiligten.

Bitte umblättern

W.-R. WITTKE & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK

**Tel: 0451 8 20 30 / Mail: info@wittke-lorenzen.de
www.wittke-lorenzen.de**

Orkan-Notfällung

Am Samstagmorgen rückten wir dem Baum zu Leibe. Udo als erfahrener Dachdecker konnte als Einziger in diesen Höhen auf dem schwankenden Steiger arbeiten und warf die Motorsäge an.



In perfekter Teamarbeit mit allen Beteiligten seilten wir die Äste kontrolliert ab, um keine Schäden am Boden anzurichten. Langsam rückte der Sturm an und schließlich brachen wir die Aktion ab, da es in der Höhe einfach zu riskant wurde. Wir hatten dem Baum zu dem Zeitpunkt allerdings auch schon einiges seiner Windangriffsfläche genommen. Da der Orkan in der Nacht zu Sonntag erst richtig Fahrt aufnehmen sollte, entschieden wir uns, die Arbeiten am Montag fortzusetzen. Auch hier fanden sich sofort Mitglieder, die richtig zupackten. Udo ließ die Motorsäge in großer Höhe wieder brüllen und der Baum wurde Stück für Stück kleiner, bis die letzten 3 m des ca. 80 cm dicken Stammes am Stück gefällt wurden. Die Erde bebte.

PETER STAMER

Tischlermeister

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02
www.tischlerei-stamer.de

Orkan-Notfällung

Tatsächlich stellten wir fest, dass der Stamm auf halber Höhe zum großen Teil hohl war.

Das Kernholz war teilweise nicht mehr vorhanden bzw. völlig weich. Mit Einbruch der Dunkelheit war der Baum komplett zerlegt, die Äste im Container.

Diese spontane Aktion lief dank aller Beteiligten perfekt und absolut reibungslos. Auch Dank an Joachim, der uns an beiden Tagen mit belegten Brötchen versorgte.

Die teilweise riesigen Baumscheiben des Stammes wurden zügig von Vereinsmitgliedern zerkleinert und abtransportiert.

Mittlerweile liegt auch die schriftliche Bestätigung der Stadt Lübeck vor, dass wir diesen Gefahrenbaum fällen durften.

Da Bäume zweifelsohne extrem wichtig für jeden von uns sind, werden wir im Frühjahr zunächst zwei bis drei Jungbäume an der Lachswehr neu anpflanzen und nach der anstehenden Ufer Erneuerung auch Neupflanzungen vornehmen.

Ich hoffe auf viele weitere Aktionen, die so reibungslos ablaufen wie diese.

Peter Stamer
Vizepräsident



	<p>Baltic Hotel Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt</p> <p>1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon, kostenloses W-Lan im gesamten Hotel</p> <p>Hansestraße 11 23558 Lübeck</p> <p>Tel: 0451 - 855 75 Fax: 0451 - 838 31</p> <p>info@baltic-hotel.de www.baltic-hotel.de</p>	
<p>Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt</p>		

Fliegende Boote?

„Laues“ Lüftchen über dem LMC



Heute möchte ich Euch von meinem verlängerten Wochenende vom 17.02. bis 20.02. berichten. Wie wir alle von den Meteorologen bereits hörten, war selbst für norddeutsche Verhältnisse ein etwas stärkerer Wind zu erwarten. So begann ich, meine *Kap Arkona* am 17.02. sturmsicher zu machen und die Leinen zu verlängern.

Gesagt, getan, und so buchte ich eine Fahrkarte für den 18.02. und fuhr nach Hamburg; falsch: wollte ich nach Hamburg fahren. Ich informierte mich natürlich bei der Deutschen Bahn, ob die Züge noch fahren. Dort stand, der letzte Zug nach Hamburg ginge um 18:08 Uhr. Da ich treuer und leidgeprüfter Stammkunde der DB bin, wollte ich den Zug um 15:08 Uhr nehmen. In Worten: drei Stunden, bevor der Letzte fahren sollte. Am Bahnsteig angekommen erhielt ich die Nachricht, der Zug um 15:08 Uhr fiel aus. Um 15:40 Uhr kam die Nachricht, es fahre heute überhaupt kein Zug mehr. Ich hatte natürlich nicht die Zeitverschiebung von drei Stunden berücksichtigt, die die Bahn ansetzt.

Ich rief in Hamburg an und bat, man möge mich vielleicht abholen. Da man mich sehen wollte, was einige von Euch sicherlich verstehen werden, traf mein Privattaxi um 18:15 Uhr ein. Ich bot mich an, das Steuer bis Hamburg zu übernehmen. Zum Glück hat die A1 drei Spuren, die ich bei dem „lauen“ Lüftchen auch brauchte.

In Hamburg angekommen, genoss ich den Abend, untermalt vom halbstündigen Wetterbericht. Am darauffolgenden Samstag wurde es dann noch heftiger. Ich begab mich abends in den Sturmschutzbunker (Weinkeller) und hörte die heftigsten Geräusche. Auf einmal drängte sich ein weiteres, mir vertrautes Geräusch an mein Ohr, das ich als den Klingelton meines Handys identifizierte.

Beim Blick aufs Display sah ich, dass der gute Geist des LMC namens Udo am anderen Ende war. Mir brach der Schweiß aus und mein Blutdruck erklomm ungeahnte Höhen. Ich meldete mich mit zittriger Stimme und Udo sagte: „Uwe, Dein Boot fliegt weg.“ Mein erster Gedanke war, dass mein Boot im Kleingartengelände eingeparkt hatte. Ich sagte zu Udo: „Ich komme sofort.“ Udo sagte in seiner berühmten liebenswürdigen Art: „Es ist nur die Plane, Deinem Boot geht es gut. Gnihihi.“

Fliegende Planen!

Mein Blutdruck senkte sich wieder, und so entschloss ich mich, am Sonntag zu meinem Boot zu fahren - mein Privattaxi stand für diesen Noteinsatz zum Glück zur Verfügung und nahm mich später dankenswerterweise auch wieder mit nach Hamburg. Als ich also am Sonntag um 4:30 Uhr (!) am Boot ankam, sah ich: nichts. Als es langsam hell wurde, entdeckte ich auf einmal in der Lachwehr eine neue Insel, die sich später als meine Plane herausstellte.

Meine Rückfahrt am Montag von Hamburg war die nächste Odyssee. Ich stieg um kurz nach 10 Uhr in den Zug und kam sage und schreibe drei Kilometer weit. Dort hielt der Zug und fuhr wieder rückwärts nach Hamburg (Baum auf Oberleitung). Zwei Stunden später ein neuer Versuch, diesmal fuhr der Zug fünf Kilometer weit und wieder zurück nach Hamburg (Zweig auf der Oberleitung). Gut, dass Lübeck jetzt einen Flughafen hat, nächstes Mal fliege ich!

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei Udo bedanken, nicht für den erhöhten Blutdruck, sondern für den guten Geist im LMC.

Schließen möchte ich mit den rheinischen Worten: Et is immer noch jood gejang.

Euer Uwe Rogoczinski-Ramrath
Redaktion



schäfer & co

*„Ich geh' mit einer Handbreit
Wasser unterm Kiel.“*

FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.
Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.

FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK
☎ 0451 79 81 00
✉ info@schaefer-co.de www.schaefer-co.de

Wir denken aneinander

Nach schwerer Krankheit verließ uns unser Mitglied

Ferdinand Schenk

4. Januar 1942 - 9. Februar 2022

Ferdinand trat am 1. Mai 1996 in den LMC ein und war mit seiner *Max* auf der Ostsee und den Kanälen unterwegs.

Er war sicher nicht einer der lautesten LMCer, aber gewiss einer der fleißigsten. Auf seinen Rat und insbesondere seine Tat als Elektriker konnte man sich verlassen. Als die Tat nicht mehr so möglich war, unterstützte er finanziell die Modernisierung unserer Elektroanlage.

Der LMC hat Ferdinand sehr viel zu verdanken und wird ihn sehr vermissen.

Wir wünschen seiner Renate viel Kraft.

Lübecker Motorboot-Club e.V.



Das Leben endet, die Liebe nicht.



Unsere Mitglieder

Wir gratulieren von Herzen



zum 85. Geburtstag:

am 01.05. Christel Lange

zum 75. Geburtstag:

am 18.04. Thomas Schulz

zum 70. Geburtstag:

am 06.05. Elena Bach

am 19.05. Siegfried Duschnat

am 25.05. Udo Stark

01.04. Karl Peschek
02.04. Reinhard Steltzer
02.04. Toni Sandmann
02.04. Susanne Schuldt
05.04. Andreas Meyer
05.04. Gerd Bargstedt
07.04. Claus Rudolph
07.04. Michael Hahn
10.04. Rudolf Bertziss
13.04. Marco Mußmann
17.04. Günter Bach
17.04. Olaf Mahnke
18.04. Thomas Schulz
19.04. Ulla Mehl
21.04. Annemie Schneeberger
21.04. Siegfried Greve
22.04. Stefan Neubert
22.04. Heino Schröder
22.04. Christian Bauer
26.04. Gerd Walter
26.04. Bernd Schröder
28.04. Thomas Behrens
28.04. Jonathan Walter
29.04. Torsten Rathmann
30.04. Christian Ritter

01.05. Christel Lange
05.05. Peter Knoop
05.05. Simon Philipp
06.05. Elena Bach
06.05. Torsten Duwe
11.05. Horst Schumacher
11.05. Nils Sinzig
14.05. Ralf Ladders
15.05. Christof Hose
17.05. Michael Jahnke
19.05. Siegfried Duschnat
20.05. Henning Raht
23.05. Nils Heinrich
24.05. Thomas Wenger
25.05. Udo Stark
27.05. Christian Wiese

*Im Duft der Blüten
ertönt die Melodie
des Neuen.*

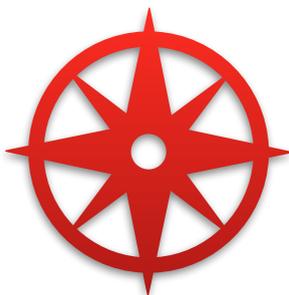


Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Malgorzata Iwanowska-Bernot zur *Carpe Diem*
Marianne Schnoor zur *Sonnschein*
Sabine & Marco Burmeister mit ihrem Schiff *Orla*

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



Impressum

Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.
Postfach 2664
23514 Lübeck
Fax: 0451 - 121 70 519

www.lmc-luebeck.de und auf **Facebook**

Geschäftsadresse:

Präsident Stefan Brockmann
hafen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:

Stefanie Stark
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:

Uwe Escher
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:

Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

Es braucht nur
ein kleines **Osternest**,
ein kleines **Lächeln**,
ein kleines **Gebet**,
um Teil an der
Osterfreude zu haben.

Wie auch immer Euer
Ostern aussehen mag,
möge es erfüllt sein
von **Hoffnung**
und **Zuversicht!**



Wir wünschen Euch und Euren Lieben ein fröhliches und gesegnetes Osterfest!

Eure Redaktion *Im Bugkorb*

Sabine Buhk Sascha Chrobak

Sandra Albert Uwe Escher

Stefanie Stark Uwe Rogoczinski-Ramrath





LINE
SEGELMACHEREI
LÜBECK

Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2

Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de

